BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	08.06.2017	
Kreisausschuss	19.06.2017	
Kreistag	21.06.2017	

Betreff:

Anschluss an ein Firmenfitnessprogramm im Verbundsystem; Vertragsabschluss mit der Fa. Hansefit

Sachverhalt:

Die Gesundheitsförderung ist ein Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und dient der Prävention und Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Die Beschäftigten des Landkreises arbeiten zum überwiegenden Teil an Bildschirmarbeitsplätzen. Ein Teil (z.B. Rettungsassistenten, FTZ) arbeitet in körperlich stark beanspruchten Tätigkeiten. Ein anderer Teil arbeitet mit schwierigen Kunden und belastenden Sachverhalten (z.B. Jobcenter, Jugend- und Sozialamt). Alle haben gemeinsam, dass sie psychischen und physischen Belastungen (positiv/negativ) ausgesetzt sind. Jeder verarbeitet diese anders. Eine Möglichkeit der Verarbeitung und des Abbaus von Belastungen ist die Wahrnehmung von Fitness- und Entspannungsangeboten außerhalb der Arbeitszeit. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass neben den sportlichen Aktivitäten auch Entspannungstechniken hierzu grundlegend beitragen.

Die Firma Hansefit bietet ein Firmenfitnessprogramm an, das sich auf Gesundheitsförderung für Unternehmen (Firmenfitness) spezialisiert hat. Mit derzeit über 1.300 Verbundpartner in Deutschland kann das Angebot der Firma nahezu von jedem Wohnort aus genutzt werden. Zu den Leistungen gehören u.a. Fitnesstraining mit Fitness Check und individueller Trainingsplanerstellung, Schwimmbadnutzung, Nutzung der gesamten Kursangebote und Saunanutzung (sofern nicht ausgeschlossen). Dem Landkreis eröffnet sich damit eine sinnvolle Möglichkeit, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. Gem. § 3 Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Er hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Dabei hat er eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben. Mit einem Vertragsabschluss bei der Firma Hansefit käme der Landkreis der Verpflichtung aus

dem Arbeitsschutzgesetz nach, für den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sorgen.

Im Quartalsgespräch mit dem Personalrat Anfang 2017 wurde sich darauf verständigt, das Angebot von Hansefit zu prüfen und den Bedarf zu ermitteln. Das Angebot der Firma Hansefit über eine Pauschalpreisvereinbarung steht unter der Bedingung, dass mindestens 88 Beschäftigte an dem Fitnessprogramm teilnehmen. Die Bedarfsabfrage in der Zeit vom 27.01.2017 – 15.03.2017 unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises Wittmund hat ergeben, dass 104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Interesse an dem Angebot haben.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, mit der Fa. Hansefit einen Vertrag mit einer Pauschalpreisvereinbarung zu schließen. Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Angebote der Firma Hansefit nutzen können, entstünden dem Landkreis Kosten in Höhe eines monatlichen Pauschalpreises von 4.424,42 EUR. Diese Kosten würden von den Beschäftigten und vom Landkreis als Arbeitgeber getragen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Angebot der Fa. Hansefit in Anspruch nehmen möchten, würde ein Eigenanteil in Höhe von monatlich 20 EUR vom Nettoentgelt mit der Vergütungsabrechnung einbehalten. Bei 104 Interessenten ergäbe sich somit ein Arbeitnehmeranteil i.H.v. 2.080 EUR und ein Arbeitgeberanteil i.H.v. 2.344,42 EUR in jedem Monat.

Die Kosten für die Bearbeitungsgebühr und den Mitgliederausweis i.H.v. einmalig 74,50 EUR müsste jede Mitarbeiterin bzw. jeder Mitarbeiter selber zahlen. Als Mitglied können alle Verbundanlagen der Fa. Hansefit beliebig oft und parallel zueinander genutzt werden. Die Mitgliedschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre an die geplante jährliche Vertragslaufzeit bei Hansefit gebunden. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate zum Ende der Vertragslaufzeit.

Durch weitere Aktionen in 2017 und 2018 sollen noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema Hansefit sensibilisiert werden. Der Arbeitgeberanteil würde sich dadurch weiter verringern, könnte sich aber auch erhöhen, wenn Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter wegfallen (z.B. Ausscheiden aus dem Dienst).

Es wird vorgeschlagen, mit der Firma Hansefit einen Vertrag mit Pauschalpreisvereinbarung abzuschließen. Haushaltsmittel stehen hierfür nicht zur Verfügung und müssten ggf. außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten in 2017 würden sich voraussichtlich auf rd. 27.000 EUR belaufen. Demgegenüber würden Einnahmen (Mitarbeiterbeiträge) in Höhe von zurzeit rd. 13.000 EUR stehen. Der nicht gedeckte Betrag in Höhe von 14.000 EUR könnte durch erwartende Minderausgaben bei den Personalkosten in 2017 gedeckt werden. Bei einer Fortsetzung des Vertrages in 2018 würden jährliche Kosten in Höhe 54.000 EUR entstehen. Demgegenüber stünden aus den Mitarbeiterbeiträgen Einnahmen in Höhe von z. Zt. 25.000 EUR.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ 27.000 ☐	€ 0 ☐	€ 13.000 ☐

Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Mit der Firma Hansefit wird ein Vertrag mit einer Pauschalpreisvereinbarung über zunächst 12 Monate zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens ab dem 01.07.2017) geschlossen. Die Kosten i. H. v. monatlich 4.500 EUR werden vom Landkreis als Arbeitgeber getragen, wobei von den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Eigenanteil von 20 EUR/Person zu erheben ist. Den dadurch im Haushaltsjahr 2017 entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.000 EUR wird zugestimmt. Für die Folgejahre sind entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.

Wittmund, den 05.05.2017

gez. *Stigler, Amtsleiter*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: